

## **BLLV-Ehrungen im Kreisverband – Solidarität unverzichtbar**



GELDERSHEIM Beim Ehrenabend des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes, Kreisverband Schweinfurt-Land, stand die Auszeichnung langjähriger Mitglieder im Mittelpunkt.

Er freue sich dass die Jubilare gekommen seien, so Schäffer in der Begrüßung. Für ihn sei das ein Zeichen für die Verbundenheit mit dem BLLV. Es habe aber auch einige Absagen gegeben, was ihm zeige, wie eingesperrt Lehrer in ihrem Beruf seien. Es sei höchste Zeit für eine „Entschleunigung“ des Berufslebens.

Heute sei die beste Gelegenheit, sich als Kreisvorsitzender persönlich für langjährige treue Mitgliedschaft zu bedanken. Einem Verband über Jahrzehnte die Treue zu halten sei heute nicht mehr selbstverständlich. Drei Grundpositionen zeichneten den BLLV aus, betonte Schäffer. Dies sei zum einen die politische, weltanschauliche und finanzielle Unabhängigkeit des Lehrerverbandes, der aber gleichzeitig nicht neutral sei. Dazu komme die Stärkung der Lehrer als Person, als Institution und damit die Forderung nach Anerkennung und Unterstützung. Weiter trete der BLLV als Anwalt der Kinder für eine stetige Verbesserung deren Lern- und Bildungsbedingungen ein.

Gerade für die Unabhängigkeit des BLLV sei eine hohe und solidarische Anzahl von Mitgliedern unabdingbar. „Ohne unsere treuen Mitglieder wäre der BLLV nicht da, wo er heute steht“, betonte Schäffer. Diese hätten gezeigt, warum ein starker BLLV so wichtig ist für die Bildungslandschaft. Denn die Qualität von Schule stehe und falle mit der Antwort auf die Frage, wie gut es gelingt, auf unterschiedliche Lernbedürfnisse von unterschiedlichen Schülern unterschiedlich einzugehen. Dazu kämen die Herausforderungen durch die Flüchtlingspolitik und die Digitalisierung der Schulen.

Zur heutigen Schulsituation betonte Schäffer, Kinder bräuchten klare Ansagen. Statt unendlichen Freiräumen seien feste Regeln notwendig. Über diese müsse man reden können, aber keine Scheindebatten. Dem Kind müsse klar sein, wo es sich beteiligen kann und wo nicht. Nur so könnten diese Selbstständigkeit, Selbstbewusstsein und Respekt vor den Mitmenschen entwickeln.

Bei den anschließenden Ehrungen wurden Inge Ortloff, Annette Keßler, Alexandra Amthor, Adelheid Zöllner, Martina Weigand, Gaby Brand, Anne Guth, Martina Bauer, Eva Hofmann, Bettina König, Detlef Haas, Anke Elßner-Preiß, Stefan Ziegler, Martina Janiella, Matthias Eichelsbacher und Petra Hergeth für ihre 25-jährige Mitgliedschaft beim BLLV ausgezeichnet.

Seit 40 Jahren halten Barbara Basile, Maria Scheuring, Ursula Hofmann und Hermine Hopfauer dem Lehrerverband die Treue.

Auf 50-jährige Mitgliedschaft können Walter Langenberger, Norbert Kraus, Heiner Lenz, Richard Hümmel, Vroni Wolfrum, Armin Sauer, Richard Steyer und Gerda Weisensee zurückblicken.

Dem BLLV seit 55 Jahren treu sind Helma Walter, Georg Petz, Gudrun Beier, Diethardt Porkert sowie Dieter und Wiltrud Schauer.

Mit kabarettistischen Einlagen umrahmten Petra Hergeth und Andreas Liebald den Ehrenabend.



Ehrungen beim BLLV-Kreisverband: Das Bild zeigt die anwesenden Jubilare zusammen mit der Vorstandschaft des Lehrerverbands. FOTO HORST FRÖHLING